



STARFLOTTE LUV VIERWALDSTÄTTERSEE

FLEET OF INTERNATIONAL STAR CLASS YACHT RACING ASSOCIATION

JAHRESBERICHT 1970

=====

Die letztjährige Generalversammlung fand am 23. Januar 1970 im Hotel Pilatusblick statt. Sie wurde von einer ausserordentlich stattlichen Zahl von Mitgliedern und ihren Damen besucht, die allerdings den kühlen Saal nur langsam zu erwärmen vermochten.

Im Verlaufe der letzten Saison veräusserte Albrecht Gaul seinen Star 4796 Chantal an Herrn Heinz Röthlin, den wir als Active Member herzlich willkommen heissen. Gilbert Meyer gratulieren wir zum Erwerb von Star 5366 von Herrn Hans Etienne, der einen neuen Meyer-Kunststoffbau bestellt hat.

Die Aktivität unserer Flotte hat gegenüber dem Vorjahr noch etwas zugenommen, was sich aber leider mehr bei der Teilnahme an auswärtigen Regatten als an eigenen Veranstaltungen zeigte. So organisierte unsere Flotte am 2./3. Mai eine Trainingsregatta in Brunnen, an der jedoch nur vier Boote teilnahmen. Schade war auch, dass

der Alpencup in Brunnen für Drachen wohl noch für Soling und Tempest ausgeschrieben war, nicht jedoch für die Starboote. Wir sind Jules Hunkeler bestimmt dankbar, wenn er bei ähnlichen Anlässen auch an unsere Klasse denkt, zumal eine Regatta in Brunnen stets auch von zahlreichen auswärtigen Seglern besucht wird.

Unsere Flotte verfügt heute über eine Reihe von tüchtigen jüngeren Associate Members und es bleibt zu hoffen, dass sie von den Skippern als Crew angeheuert werden. Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass zahlreiche Eigner ihren Star jüngeren Kameraden zur Verfügung stellen. Damit wird einerseits eine genügende Beteiligung an Regatten auf unserem See sichergestellt, andererseits die Teilnahme an auswärtigen Regatten und die Sammlung entsprechender Erfahrungen ermöglicht.

An der Flottenmeisterschaft gelang es dem Captain den langjährigen Flottenmeister Jules Hunkeler für ein Jahr zu entthronen. Um es ihm nicht allzu schwer zu machen, hat es der Captain jedoch bei mehrmaligem Bitten bewenden lassen, Jules möge ihm auch den Wanderpreis übergeben.

Auf die heutige Generalversammlung hin tritt Robert Schaetzle infolge seiner beruflichen Belastung als Flottensekretär zurück. Dieses Amt ist mit mehr Arbeit verbunden, als Aussenstehende annehmen und ich spreche Robi im Namen

von uns allen für seine Tätigkeit und die prompte Erledigung der Schreibarbeiten den besten Dank aus.

Wie bereits erwähnt, ist die Regattaaktivität der Flotte beachtlich, auch wenn sie sich noch nicht mit grösseren schweizerischen Starflotten vergleichen lässt.

Das Team/Müller/Minder reiste über Ostern nach Toulon an die Frühjahrsmeisterschaft (Silver Star), die jedoch wegen anhaltendem Mistral mit Windstärken 6, 7 und 8 nicht durchgeführt werden konnte.

An der Schweizermeisterschaft in Morges kamen die Crews Müller/Minder auf den 17. und Meyer/Warnez auf den 23. Rang.

An der Rostigen Kanne in Thun ersegelte die Mannschaft Müller/Domeniconi einen zweiten Platz. An der Intervela in Riva am Gardasee erzielten dann Müller/Birrer den 9. Rang von 34 Booten bei Windstärken 4 bis 6.

An der Segelwoche in Luzern nahm bei 9 gemeldeten Booten wieder einmal ein auswärtiger Segler teil. Peter Wyss auf Penelope schnappte denn auch prompt dem Captain den Sieg weg.

Die Vierwaldstätterseemeisterschaft war von 5 Booten besucht und wurde von der Crew Müller/Warnez gewonnen.

Die Erneuerung unserer Boote und die Verwendung von neuerem Material hatte zur Folge, dass die Vertreter unserer Flotte an grösseren Regatten besser als früher abschlossen. Sodann zeigt sich, dass nur der Besuch auswärtiger Anlässe die notwendige Erfahrung vermittelt. Hoffen wir, dass diese Aufwärtsbewegung auf breiterer Basis auch in der kommenden Saison anhält.

Luzern, 15. Januar 1971